Weitergeleitet: HFA -Sitzung vom 26.02.2015 und Ratssitzung am 05.03.2015

Von: Niehues, Franz-Josef
An: Wisner-Herrmann, Sabine
Datum: 27.04.2015

Nachricht von MuM.Neumann@t-online.de [Michael Neumann]:
E-Mail an: Franz - Josef Niehues; Antonius Homering
09.03.2015

Von: Michael Neumann [mailto:MuM.Neumann@t-online.de]

Gesendet: Montag, 9. März 2015 16:41

An: niehues@rosendahl.de; Antonius Homering

Cc: 'Hartwig Mensing'; 'Ralf Fedder'; sabine.wisner-herrmann@rosendahl.de

Betreff: HFA -Sitzung vom 26.02.2015 und Ratssitzung am 05.03.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister F.J. Niehues

Sehr geehrter Herr FGL A. Homering

Zu keinem Zeitpunkt meinen Ausführungen in dem o.g. Ausschuss habe ich, Michael Neumann einen Zusammenhang zwischen einer Feuerwehrsammlung und der eigenen Ausrüstung bei der Feuerwehr Rosendahl angesprochen.

Sie selbst haben einen kausalen Zusammenhang zwischen Sammelaktionen und Feuerwehrausstattung hergestellt, indem Sie den Ausleuchtungsballon des Löschzuges Darfeld einbrachten/ herausstellten.

Bei meinen Ausführungen nach diversen Angriffen von allen Seiten, habe ich dann intuitiv plötzlich an die Sammlungen vor mehreren Jahren hier im Hause gedacht, die sich

später bei meiner Recherche als rechtswidrig herausstellten (Feuerwehrabgabe bis 2003).

Zwei CDU Feuerwehrleute in Uniform haben bei diesen Besuchen gerne einen Umtrunk genommen und dies auch schon vorher praktiziert, was man Ihnen anmerkte.

Die Aussage dazu, wenn Ihr die Feuerwehrabgabe nicht zahlen wollt, dann löschen wir auch nicht bei Euch! Diese Aussage hat uns seinerzeit sehr getroffen.

1956 stand dieser Hof in Flammen, das erklärt meine Betroffenheit.

Als ich im Jahre 2004 in den Gemeinderat gewählt wurde, habe ich in den ersten Sitzungen bereits über den Sachverhalt informiert und das Thema Alkohol in der Öffentlichkeit ganz allgemein thematisiert.

Trotzdem Sie den Artikel vom 28.02.2015 in der AZ gelesen haben und dadurch erst die Reaktionen der Wehr auslösten, haben Sie zur Korrektur der Falschaussagen in der AZ nichts beigetragen, was ich von Ihnen erwartet hätte.

Den stellv. Wehrführer Herrn B. Beckers hatte ich in einem langen Telefonat über den genauen Sachverhalt aufgeklärt, das ich mich über den Grad der alkoholisierten Besuche geärgert habe, und Herr Becker zeigte dafür Verständnis.

Aber trotzdem lief die Feuerwehr auf und unterstützt durch die Presse, wurde eine Hetz- und Verleumdungsjagd gegen mich inszeniert.

Ich fordere Sie auf, mir eine Stellungnahme zur Richtigstellung zukommen zu

lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Neumann

Eingabe: 27.04.2015 16:38

Gesendet/Empfangen: 27.04.2015 16:39

Objekte/Anlagen:

Keine Objekte.